

Histolith® NHL Kalkfeinputz

Hydrophiler NHL Kalkfeinputz für außen und innen.



Produktbeschreibung

Beschreibung / Werkstoff	Händisch verarbeitbarer, Fertiggemischter Werkrockenmörtel für glatte Oberflächen im Innen und Außenbereich. Zur Renovierung von Altbauten und in der Denkmalpflege. Für den baubiologisch wertvollen Neubau.
Verwendungszweck / Eigenschaften	Geeignet als Oberputz zum Verputz von Mauerwerk für außen und innen.
Bindemittelbasis / Wirkstoffe	natürlicher, hydraulischer Kalk (NHL) ohne organische Zusatzmittel.
Technische Daten	<ul style="list-style-type: none"> ■ Sande: von 0 bis 0,4 mm ■ Wasserdampfdiffusionszahl: $\mu = < 7$ ■ Druckfestigkeit: ca. 1,2 N/mm² ■ Rohdichte: 1450 kg/m³ ■ Wasserdampfdurchlässigkeit: SD = 0,02
Lagerung	trocken, vor Feuchtigkeit geschützt, haltbar mind. 6 Monate.
Verpackung / Gebindegrößen	40 kg Sack (35 Säcke = 1.400 kg / Palette)

Verarbeitung

Auftragsverfahren	Histolith NHL Kalkfeinputz wird per Handauftrag in gleichmäßiger Schichtstärke von mind. 2 mm aufgezogen. Während des Erhärtungsvorganges wird die Oberfläche verrieben. Die Wahl des Werkzeuges beeinflusst die Oberflächenstruktur, daher stets mit gleichem Strukturwerkzeug arbeiten. Zur Erzielung einer gleichmäßigen Oberfläche sollten zusammenhängende Flächen stets in einem Arbeitsgang ausgeführt werden. Zur Vermeidung von Ansätzen ist eine genügende Anzahl an Mitarbeitern auf jeder Gerüstlage einzusetzen und nass-in-nass zügig durchzuarbeiten.
Mindestverarbeitungstemperatur	Die Aufbringung bei Temperaturen unter +5 °C (Bauwerks-, Material- und Lufttemperatur) sowie bei praller Sonne, Regen ohne Schutzmaßnahmen, Nebel bzw. Taupunktunterschreitung ist unzulässig. Diese Bedingungen müssen mindestens 2 Tage nach erfolgtem Auftrag eingehalten werden.
Materialzubereitung	Je 40 kg Sack die erforderliche Menge kaltes, sauberes Wasser (ca. 9 Liter) Wasser in einem Eimer vorlegen und unter gründlichem Rühren mit einem geeigneten Rührwerk (max. 400 U/min.) den kompletten Gebindeinhalt nach und nach zugeben. Mischen bis eine klumpenfreie Masse entsteht, mindestens jedoch 4 Minuten. Kurz reifen lassen und nochmals kurz durchrühren. Es kann auch ein Zwangs- oder Freifallmischer verwendet werden.



Verbrauch	Ca. 2 - 3 kg/m ² bei 2 mm. Bei diesen Verbrauchsangaben handelt es sich um Richtwerte ohne Schütt- und Schwindverlust. Objektabhängige oder verarbeitungsbedingte Abweichungen sind zu berücksichtigen.
Trocknung / Trockenzeit	Bei 20 °C und 65 % relativer Luftfeuchtigkeit ist Histolith NHL Feinputz nach 24 Stunden oberflächentrocken. Durchgetrocknet und belastbar nach 2 bis 3 Tagen. Der Putz erhärtet durch Hydratation und durch Verdunstung des Anmachwassers. Besonders in der kühlen Jahreszeit und bei hoher Luftfeuchtigkeit ist deshalb eine verzögerte Trocknung gegeben.
Werkzeugreinigung	Sofort nach Gebrauch mit Wasser.
Besondere Hinweise	Es ist zu beachten, dass Aufgrund des Saugverhaltens, Art und Struktur des Untergrundes sowie der einzelnen Beschichtungen, Umgebungseinflüsse und Lichtverhältnisse, sowie durch Rohstoffschwankungen geringfügige abweichende Farbwirkungen und feine Haarrisse möglich sind. Zur Vermeidung von Regeneinwirkung während der Trocknungsphase gegebenenfalls mit Planen abhängen. Bei starkem Wind oder Sonneneinstrahlung empfehlen wir, die Fassaden durch Verhängen zu schützen.
Untergrundvorbereitung	Der Untergrund muss eben, sauber, tragfähig, trocken, frei von Verunreinigungen und trennenden Substanzen sein. Neue Unterputze nur mit der Richtlatte abziehen, nestfrei zustoßen und mindestens 3 bis 4 Wochen durchhärten lassen. Vor dem Auftragen vom Histolith NHL Kalkfeinputz muss der erhärtete Unterputz ausreichend vorgenässt werden. Stark saugende Untergründe schon am Vortag mehrmals vornässen. Es ist darauf zu achten, dass der Histolith NHL Kalkfeinputz in einer gleichmäßigen Schichtdicke aufgetragen wird.
Geeignete Untergründe	<ul style="list-style-type: none"> ■ Histolith NHL Kalkporengrundputz ■ tragfähige mineralische Untergründe ■ alte, tragfähige und saugende Unterputze ■ KZM-Baustellenmörtel ■ Maschinenputze (MPA)

Chemikalienrechtliche Bestimmungen

Hinweise lt. Chemikaliengesetz	Verursacht Hautreizungen. - Verursacht schwere Augenschäden. - Kann die Atemwege reizen. - Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. - Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden. - Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen. - BEI BERÜHRUNG MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang vorsichtig mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. - Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt/ anrufen. - Besondere Behandlung (siehe Hinweise auf diesem Kennzeichnungsetikett). - An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Behälter dicht verschlossen halten. - Inhalt/Behälter entsprechend nationaler Bestimmungen einer geordneten Entsorgung zuführen. -
Hinweise zum sicheren Umgang	Enthält Natürlicher hydraulischer Kalk
Entsorgung	Sonderabfallverbrennung oder Problemstoffsammelstellen. Nicht mit dem Hausmüll entsorgen. Nicht in die Kanalisation, ins Erdreich oder in Gewässer gelangen lassen. Ungereinigte Verpackung wie Produkt entsorgen.
Abfallschlüsselnummer	31409 (gemäß ÖNORM S 2100)
EWC/EAK	16 03 03*, 17 09 04, 15 01 01
Sicherheitsdatenblatt	Das Sicherheitsdatenblatt kann unter www.synthesa.at abgerufen werden.

Technische Information: Histolith® NHL Kalkfeinputz, Stand: 07 / 2020

Diese technische Information ist auf Basis des neuesten Stands der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt worden. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen werden wir durch den Inhalt unserer technischen Information nicht verpflichtet. Sie entbindet den Käufer / Anwender also nicht davon, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Bei Erscheinen einer Neuauflage / neuen PDF-Version verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit.

Technische Beratung

Alle in der Praxis vorkommenden Untergründe und deren anstrichtechnische Behandlung können in dieser Druckschrift nicht abgehandelt werden. In schwierigen Fällen beraten Sie unsere Fachberater detailliert und objektbezogen.